

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Unser August-Newsletter für Privatkunden dreht sich komplett um die Themen Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Dazu geben wir Ihnen unter anderem Tipps, worauf Sie beim Versicherungsschutz für Elektroautos achten sollten. Zweites Thema ist Nachhaltigkeit im Alltag: sei es beim Einkaufen, im Büro oder auch beim Abschluss von Versicherungen.

Versicherungsschutz für Elektroautos



In den Sommermonaten fahren viele Menschen gerne mit dem Auto in den Urlaub oder nutzen dieses für verlängerte Wochenenden, Kurztrips und Ausflüge. Dabei sind immer mehr mit Elektroautos unterwegs. Da ist es naheliegend, einmal den notwendigen Versicherungsschutz unter die Lupe zu nehmen.

In Deutschland gilt eine Versicherungspflicht für jedes Kraftfahrzeug. Somit benötigen Sie auch für ein Elektroauto zumindest eine **Haftpflichtversicherung**. Diese übernimmt die Personen-, Sach- und Vermögensschäden von Dritten, die durch den Gebrauch Ihres Fahrzeugs entstanden sind. Darüber hinaus können Sie noch eine **Kaskoversicherung** abschließen. Hier berücksichtigt jedoch nicht jede Police die Besonderheiten von Elektroautos. Deswegen lohnt sich ein Blick auf die Details. Auf diese fünf Punkte sollten Sie unbedingt achten:

1. **Sichern Sie den Akku adäquat ab!** Bei Akku-Leasing gewährleistet der Hersteller in der Regel zwar die Funktionstüchtigkeit des Akkus, gibt jedoch auf Schäden wie Diebstahl, Marderbiss oder Brände keine Gewährleistung. Deswegen ist in solchen Fällen eine Vollkaskoversicherung empfehlenswert. Sollten Sie sich gegen ein Akku-Leasing entscheiden, müssen Sie bei der Kaskoversicherung drauf achten, dass sowohl der Akku als auch die Folgeschäden abgesichert sind. Bedienfehler und eine Tiefenentladung sollten ebenfalls eingeschlossen sein.
2. Achten Sie bei einer möglichen **Neupreischädigung** darauf, dass diese den Akku beinhaltet und mindestens 2 Jahre, besser noch länger, gilt. Ansonsten bekommen Sie im Schadenfall nur den Zeitwert des Akkus ersetzt. Auch der Altersabzug für die Zeit danach sollte möglichst gering sein.
3. Achten Sie auf die **Höhe der Deckungssummen**. Dies gilt insbesondere bei Folgeschäden durch Kurzschluss oder Tierbisse. Denn die Auswirkungen sind in diesen Fällen bei Elektroautos meist deutlich gravierender als bei Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor. Die Versicherungsleistung sollte deswegen bei mindestens 4.000 € liegen.
4. Wenn Sie einen Schutzbrief abgeschlossen haben, sollte die **Pannenhilfe** auch einspringen, wenn der Akku Ihres Elektroautos entladen ist. Das Auto wird dann bis zur nächsten Ladestation geschleppt. Da ein unachtsames Abschleppen bei Elektroautos schnell zu einem Kurzschluss führen kann, sollten Sie prüfen, dass beim Abschleppen Brände mit abgesichert sind.

5. Denken Sie daran, Ladegeräte und Ladekabel ebenfalls zu versichern – gegebenenfalls durch den Einschluss in Ihre Wohngebäudeversicherung. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Gefahren Überspannung, Diebstahl und Vandalismus wichtig.

Nachhaltiger Alltag



Ein E-Auto zu fahren ist sicherlich ein guter Ansatz, um das Klima zu schützen. Aber natürlich hat nicht jeder gleich die Möglichkeit, sich ein entsprechendes Fahrzeug anzuschaffen. Tatsächlich bieten sich aber auch im Alltag viele Ansatzpunkte, um durch kleine Verhaltensänderungen nachhaltiger zu agieren. Sei es das nachhaltige Ernähren und Einkaufen mit Fokus auf saisonalen, einheimischen, unverpackten Produkten, das Nutzen von Mehrwegsystemen und wiederverwendbaren Artikeln oder auch das Einsparen von Papier im Büroalltag bis hin zum papierlosen Büro. Auch wir vom EVK haben in den vergangenen Jahren schon [einige Maßnahmen](#) getroffen, um unseren Büroalltag nachhaltiger zu gestalten.

Zudem integrieren wir immer mehr „grüne Versicherungen“ in unser Portfolio. Grün bedeutet dabei beispielsweise, dass je abgeschlossenem Antrag ein Baum gepflanzt wird, die Beiträge in ökologische und nachhaltige Kapitalanlagen investiert werden oder Mehraufwendungen für ökologisch optimierte Ersatzbeschaffungen übernommen werden.

Grüne Versicherungsprodukte gibt es mittlerweile in fast allen Sparten – im Bereich Komposit genauso wie bei der Altersvorsorge. Wenn Sie Interesse daran haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

PS: Und wenn Sie für Ihren Einkauf nach wiederverwendbare Jutetaschen oder Obstbeutel benötigen, dann kommen Sie gerne bei uns vorbei.

Ihre Meinung ist gefragt!

Ihre Meinung als Kunde ist uns sehr wichtig. In der Regel erfahren wir diese im persönlichen Kontakt, entweder in Beratungsgesprächen oder wenn wir Sie bei einem Schadenfall unterstützen können. Flankierend dazu haben Sie jederzeit über die Plattform Proven Expert die Möglichkeit, uns zu bewerten. Denn eines steht fest: Ansatzpunkte für Verbesserungen gibt es immer und mit Ihrem Feedback geben Sie uns die Chance, diese Optimierungspotenziale zu erkennen und umzusetzen. Wir freuen uns über Ihre Meinung! [Hier geht es direkt zur Umfrage.](#)